

Original-Prüfungsfragen zum Thema Sinnesorgane

1. Mittels welcher Untersuchung würden Sie eine Schädigung des Gleichgewichtsorgans prüfen?

- A) Schellong-Test
- B) Romberg-Test
- C) Weber-Rinne-Test
- D) Untersuchung des Mittelohrs
- E) Ohrspiegelung

2. Welche der folgenden Aussagen zum Tinnitus (Ohrgeräusch) ist richtig?

- A) Häufig sind Kinder davon betroffen.
- B) Stille in der Umgebung wird von Tinnituspatienten in der Regel als große Erleichterung empfunden.
- C) Unter Tinnitus versteht man eine Geräuschwahrnehmung auf einen akustischen Reiz.
- D) In der Regel geht ein Tinnitus meist nicht mit einem Hörverlust einher.
- E) Als Erstmaßnahme im Frühstadium des akuten Tinnitus werden durchblutungsfördernde Medikamente eingesetzt.

3. Welche Aufgabe hat die Eustach'sche Röhre (Tuba auditiva)?

- A) Es handelt sich dabei um die Bezeichnung für den äußeren Gehörgang.
- B) Sie sorgt für den Druckausgleich zwischen Mittel- und Innenohr.
- C) Über die Eustach'sche Röhre wird Ohrsekret abgeleitet.
- D) Sie verbindet Rachen und Mittelohr.
- E) Sie dient unter anderem auch der Stimmbildung.

4. Eine Myopie (Kurzichtigkeit) ist, gegenüber einer Normalsichtigkeit, durch folgende Veränderung gekennzeichnet:

- A) Die Linse weist einen erniedrigten Brechungsindex auf.
- B) Der Augapfel ist im Verhältnis zur Brechkraft zu kurz.
- C) Die Hornhaut weist eine pathologisch erhöhte Krümmung auf.
- D) Der Augapfel ist im Verhältnis zur Brechkraft zu lang.
- E) Die Linse weist einen erhöhten Brechungsindex auf.

5. Zu Sehstörungen kann es kommen bei

- 1. Überdosierung von Glykosiden
  - 2. Multipler Sklerose
  - 3. akuter Methanolvergiftung
  - 4. akuter Iritis (Regenbogenhautentzündung)
  - 5. Einnahme von Muskelrelaxanzien
- A) nur 1 und 2 sind richtig
  - B) nur 2,3 und 4 sind richtig
  - C) nur 3,4 und 5 sind richtig
  - D) nur 1,2,3 und 5 sind richtig
  - E) 1-5, alle sind richtig

6. Welche Sofortmaßnahme bei Verätzung der Augen halten Sie für richtig?

- A) Sofortiges Verabreichen von Augentropfen
- B) Anlegen eines sterilen Verbandes
- C) Gründliche Anamneseerhebung
- D) Gründliches Auswischen mit einem sterilen Tupfer
- E) Ausgiebiges Spülen des Bindehautsacks

Original-Prüfungsfragen zum Thema Sinnesorgane

7. Was trifft auf die Tränenflüssigkeit zu?

1. Die Tränenflüssigkeit wird über den Ductus nasolacrimalis (ableitender Tränenweg) in den venösen Kreislauf eingespeist.
2. Aufgrund ihres Lysozymgehaltes hat sie eine antibakterielle Wirkung.
3. Durch die Tränenflüssigkeit werden Fremdkörper von der Augenoberfläche weggeschwemmt.
4. Unter anderem dient sie der Ernährung der Hornhaut.
5. Bei älteren Menschen trifft man häufig eine verminderte Tränenproduktion an.

- A) nur 1 und 5 sind richtig  
B) nur 2,3 und 4 sind richtig  
C) nur 1,2 und 5 sind richtig  
D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

8. Eine Patientin in Ihrer Praxis erzählt Ihnen, dass sie seit dem Umtopfen ihrer Stechpalme eine Fremdkörpergefühl im Auge hat. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) Eine Untersuchung mit dem bloßen Auge reicht aus, um Festzustellen ob sich ein Fremdkörper im Auge befindet.
- B) Selbst eine kleine Hornhautperforation kann Ursache für schwerste Augenschädigungen sein.
- C) Mit einer Spaltlampenuntersuchung kann eine Hornhautperforation festgestellt und auch ausgeschlossen werden.
- D) Pflanzen können keine schweren Augenverletzungen hervorrufen.
- E) Das Fremdkörpergefühl lässt auf das Vorliegen einer vorübergehenden Irritation der Hornhaut schließen.

9. Welche der nachstehenden Symptome können bei einem akuten oder chronischen grünen Star (Glaukom) vorkommen?

1. Doppelbilder
2. Übelkeit, Erbrechen
3. Regenbogensehen
4. gerötete Augen
5. Schmerzen am betroffenen Auge

- A) nur 1 und 2 sind richtig  
B) nur 1,2 und 4 sind richtig  
C) nur 2,3 und 5 sind richtig  
D) nur 2,3,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

10. Welche Aussagen zur Anatomie des Auges treffen zu?

1. Die in der Sinneszellschicht befindlichen Zapfen dienen dem Farbsehen.
2. Im Zentrum der Netzhaut, gegenüber dem Mittelpunkt von Hornhaut und Pupille befindet sich der sogenannte "gelbe Fleck", der Ort des schärfsten Sehens.
3. Die Stäbchen der Sinneszellschicht nehmen genaue Abbildungen wahr und sind somit für das Sehen bei Tage zuständig.
4. Die Stäbchen der Sinneszellschicht enthalten den sogenannten Sehpurpur.
5. Die Netzhaut erhält ihre Nährstoffe über die zentrale Netzhautarterie (A. centralis retinae).

- A) nur 1 und 5 sind richtig  
B) nur 1,2 und 4 sind richtig  
C) nur 2,3 und 4 sind richtig  
D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig  
E) 1-5, alle sind richtig

Original-Prüfungsfragen zum Thema Sinnesorgane

11. Welche der folgenden Befunde lassen den Verdacht auf einen akuten Glaukom-anfall zu?

Bitte kreuzen Sie **drei** Antworten an.

- A) harter Augenbulbus
- B) Miosis (Pupillenerweiterung)
- C) Trübung der Hornhaut durch Ödem
- D) Reflektorische Pupillenstarre
- E) Vorwölbung des Augapfels

13. Zu einer Pupillenerweiterung kann es kommen bei?

- 1. Angst, Erregung
- 2. akutem Glaukomanfall
- 3. Reaktion auf Lichteinfall
- 4. Koma
- 5. Missbrauch von Drogen (z.B. Haschisch)

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1 und 4 sind richtig
- C) nur 2,3 und 5 sind richtig
- D) nur 1,2,4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

12. Welche Aussage zur Otitis media ist zutreffend?

- A) Wichtig ist dabei die rechtzeitige lokale Therapie mit antibiotika- und kortisonhaltigen Ohrentropfen.
- B) Die auf dem Trommelfell auftretenden hämorrhagischen Bläschen sind in der Regel bakteriell bedingt.
- C) Als häufigste Erreger kommen Viren in Frage.
- D) Besteht eine Schwellung sowie Druckschmerz hinter dem Ohr, deutet dies auf das Vorliegen einer Komplikation hin.
- E) Kennzeichen einer Otitis media ist eine Schallempfindungsstörung.



**Original-Prüfungsfragen zum Thema Sinnesorgane**

**Lösungsschlüssel Prüfungsfragen  
Sinnesorgane**

1 B, 2 E, 3 D, 4 D, 5 E, 6 E, 7 D, 8 BCE, 9  
D, 10 D, 11 ACD,  
12 D, 13 D

